



**Liebe Wandsbekerinnen,
liebe Wandsbeker,**

mit unserem Infobrief bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Anja Quast
(Fraktionsvorsitzende)

BEZIRKSVERSAMMLUNG AM 22. JUNI 2017

Zur heutigen Sitzung der Bezirksversammlung stehen zwei aktuelle Stunden und sieben Debatten auf der Tagesordnung.

Die rot-grüne Koalition hat die folgenden Anträge zur Debatte angemeldet:

- Verbesserung der Pflege des Straßenbegleitgrüns und von Grün- und Erholungsanlagen in Wandsbek
- Ehrenamtliche bei der Nutzung des ÖPNV finanziell entlasten

Zwei Anträge der Koalition werden interfraktionell debattiert:

- Ein Kulturzentrum für Rahlstedt
- Den SC Poppenbüttel beim Bau eines Kunstrasenplatzes unterstützen

Außerdem hat die Koalition den folgenden Antrag „Flutlichtanlage für den SC Eilbek“ in die Beratungen der Bezirksversammlung eingebracht. [w](#)

www.spdfraktion-wandsbek.de
buero@spdfraktion-wandsbek.de

Impressum:

SPD Fraktion in der Bezirksversammlung
Wandsbek, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
V.i.S.d.P. Ulrike Nickel

ROT-GRÜN FÜR EIN KULTURZENTRUM IN RAHLSTEDT

Im größten Stadtteil Hamburg hat sich ein Verein gegründet, der den Aufbau eines Kulturzentrums inmitten Rahlstedts voranbringen und den Betrieb organisieren möchte. Besonders aktuell wird dieses Thema, weil sich mit dem Gemeindehaus in der Rahlstedter Straße, das die Altrahlstedter Kirche ab November nicht mehr nutzen wird, eine gute Möglichkeit anbietet, das Projekt zu starten.

Wir möchten, dass Rahlstedter Bürgerinnen und Bürger hier zunächst die Gelegenheit erhalten, Veranstaltungen aller Art zu besuchen, was das Miteinander im und die Identifikation

mit dem Stadtteil fördert.

Rahlstedt ist der größte Stadtteil innerhalb des Bezirks Wandsbek und ein vielfältiger und wachsender Stadtteil und ein Kulturzentrum im Ort wird seit Jahren vermisst. Jetzt könnte das Gemeindezentrum in der Rahlstedter Straße zumindest ab November 2017 in der jetzigen Form und in Zukunft in einer ggf. ausgebauten Form als Kulturzentrum aufgebaut und genutzt werden.

Nach dem Wunsch der rot-grünen Koalition soll in Gesprächen von Verwaltung, dem Verein Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V. und den kultur-

politischen SprecherInnen der Fraktionen ein Konzept für eine mittel- und langfristige Entwicklung eines Kulturzentrums in Rahlstedt erarbeitet werden. Wir als rot-grüne Koalition unterstützen das Vorhaben des Vereines, Ziel dieser gemeinsamen Gespräche ist ein Konzept für ein Kulturzentrum in Rahlstedt. [w](#)

Ortwin Schuchardt
Fachsprecher
für Finanzen und Kultur



ortwin.schuchardt@spdfraktion-wandsbek.de

BESSERE PFLEGE FÜR DAS GRÜN AN WANDSBEKS STRASSEN

Die rot-grüne Koalition in Wandsbek möchte erreichen, dass die vom Senat erhöhten Mittel für die Pflege des Straßengrüns so eingesetzt werden, dass sichtbare Verbesserungen eintreten. Außerdem sollen die frei werdenden personellen und finanziellen Ressourcen des Bezirks durch die geplante Übertragung der Aufgabe der Reinigung der öffentlichen Grünanlagen auf die Stadtreinigung Hamburg vollständig für eine Verstärkung der Pflegeleistungen sowie ökologische Aufwertungsmaßnahmen in den Grünanlagen und auf Spielplätzen eingesetzt werden. SPD und Grüne wollen außerdem, dass die erhöhten Mittel auch langfristig für das öffentliche Grün zur Verfügung stehen.


Mit der Erhöhung der Mittel für die Pflege des Straßengrüns und dem Verbleib der Mittel für die Reinigung der Grünanlagen beim Bezirk wird das städtische Erscheinungsbild aufgewertet und damit die Lebens- und

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöht.

Die Haushaltsmittel des Bezirks für die Pflege des öffentlichen Straßengrüns werden nach einem Beschluss der Bürgerschaft um ein Drittel erhöht. Dem Bezirk stehen 2017/2018 für diese Aufgabe nun jährlich über eine Million Euro zur Verfügung. Damit soll eine sichtbar bessere Pflege erreicht werden. Durch eine weitere Initiative der rot-grünen Koalition auf Bürgerschaftsebene wird die Reinigung des öffentlichen Raumes zukünftig von der Stadtreinigung übernommen und der Bezirk von dieser Aufgabe entlastet. Die dafür vorgesehenen Mittel verbleiben beim Bezirk und können zusätzlich für eine verbesserte Pflege der Grün- und Erholungsanlagen eingesetzt werden.

Das Bezirksamt hatte Anfang 2017 auf einen Beschluss des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses hin den zusätzlichen Bedarf für eine erkennbare

Verbesserung des Pflegezustands des Straßenbegleitgrüns ermittelt. Demnach würde eine jährliche Budgeterhöhung für die Pflege des Straßengrüns von ca. 300 bis 350.000 Euro zu einer erkennbaren Verbesserung des Pflegezustands des Straßengrüns führen.

Die jetzt von der Bürgerschaft geschaffenen Möglichkeiten werden zu einer deutlich besseren Pflege des Straßengrüns und der öffentlichen Grünanlagen in unserem Bezirk führen. Die konkrete Planung wird das Bezirksamt in Absprache mit dem Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vornehmen. 

Rainer Schünemann
Fachsprecher
für Stadtplanung
stv. Fraktionsvorsitzender



rainer.schuenemann@spdfraktion-wandsbek.de

ROT-GRÜN UNTERSTÜTZT DEN SC POPPENBÜTTEL BEIM BAU EINES KUNSTRASENPLATZES


Der SC Poppenbüttel hat als Sportverein mit seinen Plätzen an der Bültenkoppel in Poppenbüttel und im Quartier Tegelsbarg in Hummelbüttel einen besonderen Stellenwert für das Alstertal. Deswegen setzt sich die Wandsbeker rot-grüne Koalition für den vorzeitigen Bau eines zukunftsfähigen Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage an der Bültenkoppel ein.

Wir haben uns in Gesprächen dafür stark gemacht, dass Wege gefunden werden, dass der Verein schon 2019 einen Kunstrasenplatz bekommt, damit er weiterhin gute und attraktive Sportangebote für seine Mitglieder machen kann.

Aufgrund der geplanten Flüchtlings-

unterbringungen am Poppenbütteler Berg und am Rehagen in unmittelbarer Nähe zu den Plätzen des SC Poppenbüttel kann dieser Sportverein eine wichtige soziale und integrationspolitische Rolle für das Alstertal spielen.

Der SC Poppenbüttel sollte nach bisherigen Planungen ab 2021 einen Kunstrasenplatz erhalten. In Gesprächen hat sich jetzt herausgestellt, dass der Verein die Maßnahme vorfinanzieren könnte und so schon 2019 die Sportanlage Bültenkoppel modernisiert werden könnte. Jetzt soll geprüft werden, ob ein solches Finanzierungsmodell umsetzbar ist, dafür macht sich rot-grün in Wandsbek stark.

Vereine mit einem Kunstrasenplatz haben einen klaren Wettbewerbsvorteil; gute Sportbedingungen festigen die Bindung der Mitglieder an ihren Verein und schaffen eine verlässliche Perspektive für die Vereine. Deswegen begrüßen wir das Angebot des Vereins, die Modernisierung der Sportanlage Bültenkoppel vorzufinanzieren und setzen uns dafür ein, dass dieses Finanzierungsmodell möglich gemacht wird. 

Cem Berk
Fachsprecher für Sport



cem.berk@spdfraktion-wandsbek.de